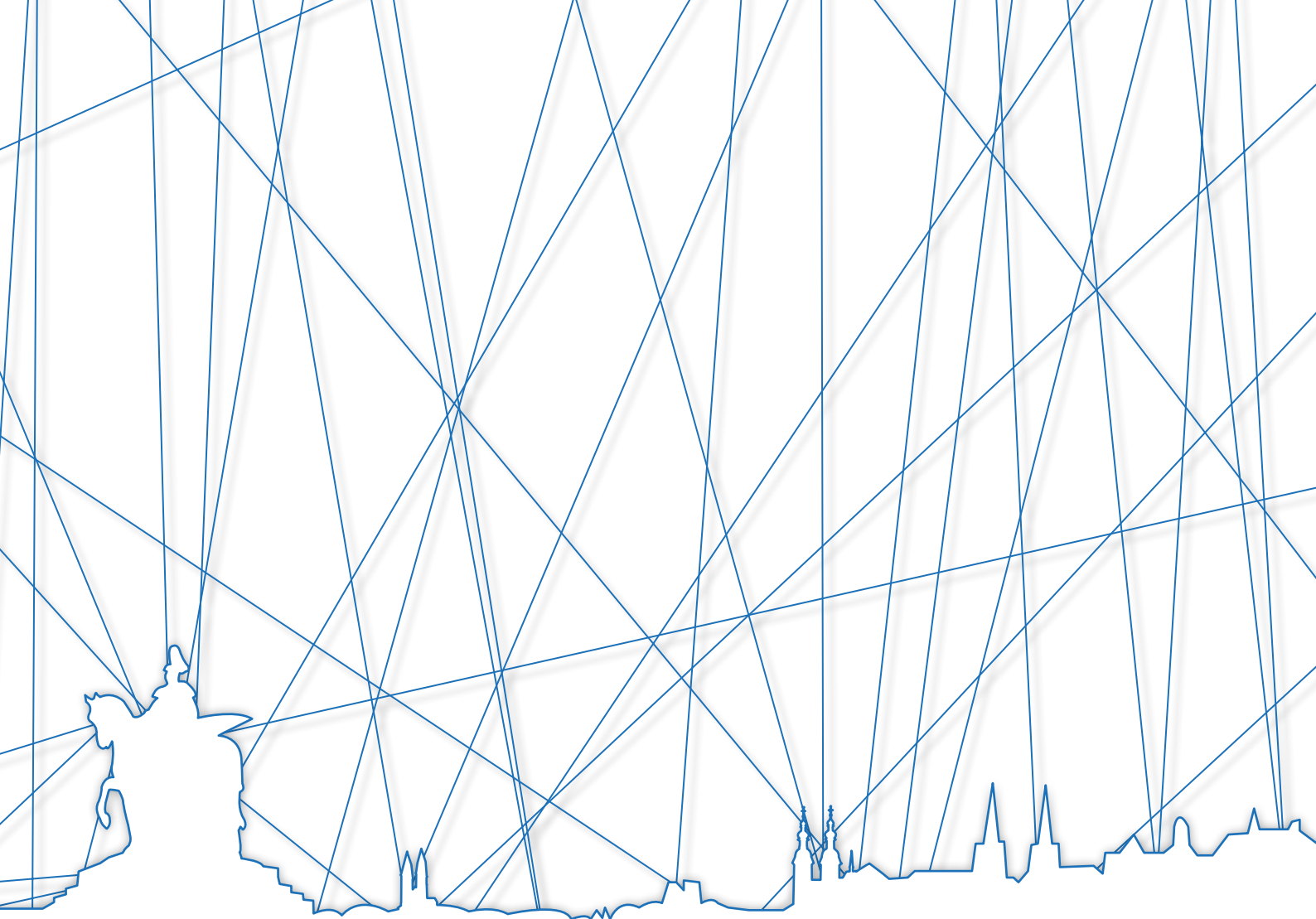




ZUSAMMENHÄNGE

Wirtschaftsförderung in Koblenz
2018/2019

KOBLENZ

begeistert

Hohe Kaufkraft im Einzelhandel

Überdurchschnittlich im Vergleich mit Städten gleicher Größe.

Zentralitätskennziffer: 164.

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, 2018

Gesamtzahl der Einpendler

48.500 pro Arbeitstag

Koblenz führend in Nacht-Ökonomie

Doppelter Pro-Kopf-Umsatz im Vergleich zu Mainz

Höchste Arbeitsplatz-dichte im Land

1.406 Arbeitsplätze/
1.000 Einwohner

Quelle: Statistisches Landesamt

Großes Einzugsgebiet

Ca. 700.000 Personen

Medizinische Versorgung

1.500 Krankenhausbetten pro
100.000 Einwohner, 10.000 Arbeits-
plätze im Gesundheitswesen,
Spitzenplatz in Rheinland-Pfalz

Beachtliche Kaufkraft

2,7 Mrd. Euro

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, 2018

Positive Bevölkerungsentwicklung

113.868, +6,6% seit 2008

Stand: 12/2018



David Langner

Oberbürgermeister der Stadt Koblenz und
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
WFG Koblenz mbH

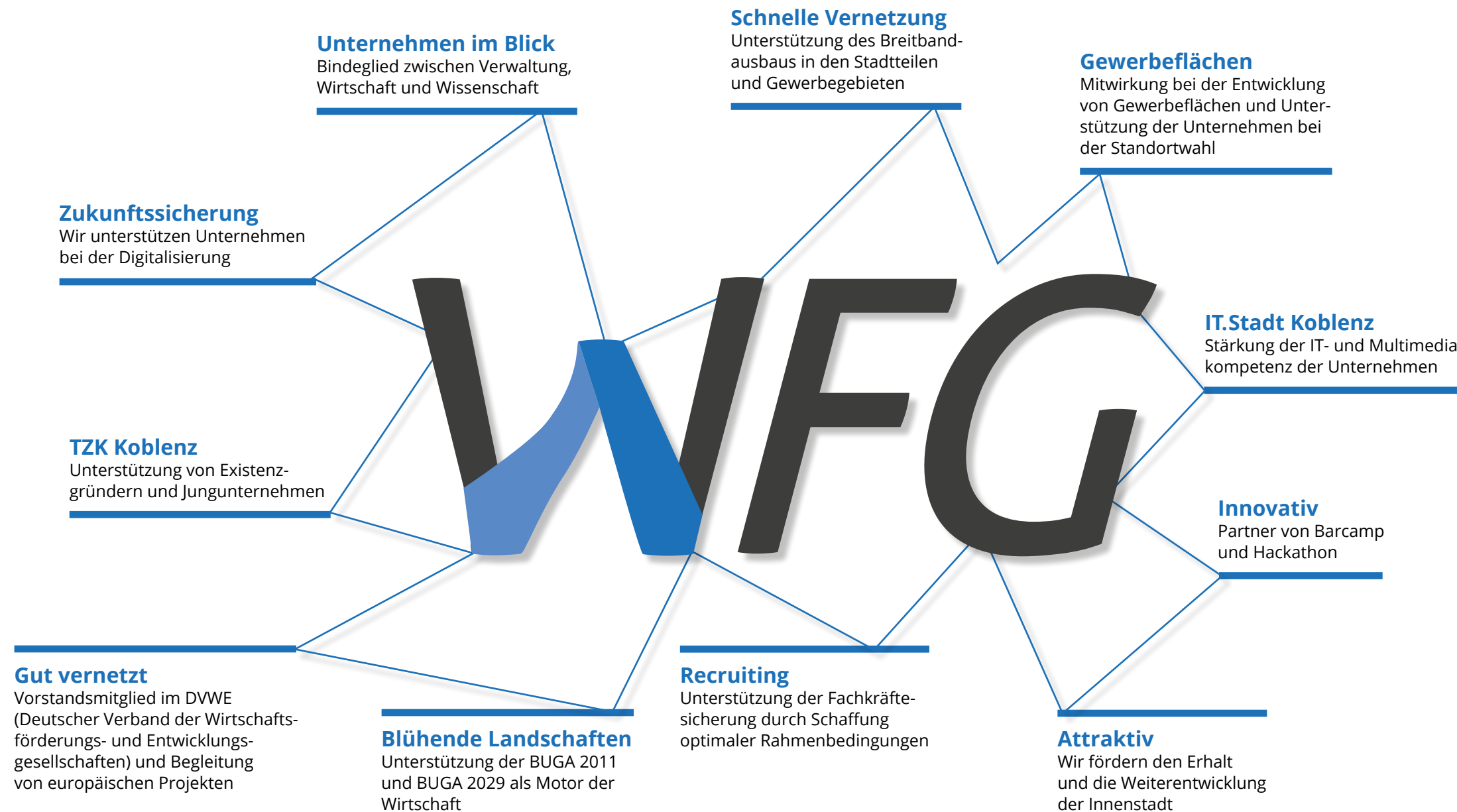
Koblenz entwickelt sich in einer starken Region. Und Wirtschaftskraft entsteht nur dort, wo alle kommunalen Einrichtungen und die ansässigen Unternehmen vernetzt miteinander am gemeinsamen Ziel arbeiten. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Koblenz versteht sich dabei als Moderator zwischen den Akteuren – hier laufen viele Fäden zusammen.

Erfolgreiche Standortpolitik beinhaltet gute Angebote in Kultur, Wissenschaft und Bildung. Bezahlbarer Wohnraum, eine funktionierende Infrastruktur und ein leistungsfähiger ÖPNV gehören dazu, aber auch tolle Freizeitangebote, Veranstaltungen und gute Gastronomie.

Unsere Aufgabe besteht darin, Koblenz weiterzuentwickeln und die Stadt als Arbeitsplatz und als Wohnort attraktiv zu machen. Daran arbeiten wir – täglich.

KOBLENZ
VERBINDET.

Wirtschaftsförderung in Koblenz – alles hängt mit allem zusammen!



Thomas Hammann
Geschäftsführer der WFG Koblenz

Die Wirtschaftsförderung in Koblenz folgt der Erkenntnis, dass eine erfolgreiche Entwicklung nur gemeinsam gelingen kann. Mit den Unternehmen, den Institutionen aus Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Region. Darin spiegeln sich auch die vielfältigen Anforderungen an den Standort Koblenz wider. Wir sind stolz darauf, täglich zusammen mit einer Vielzahl von Partnern hieran zu arbeiten. Die WFG Koblenz mbH ist wirtschaftlich nachhaltig stabil aufgestellt – in Zeiten knapper öffentlicher Mittel ein starkes Signal insbesondere für unsere Kunden im Grundstücksgeschäft, dass sie sich auch in Zukunft auf unsere Leistungen verlassen können.



Unser Unternehmen entwickelt sich gut, daher benötigen wir weitere Flächen, insbesondere für unsere Logistikanforderungen. Ende 2017 haben wir von der WFG Koblenz mbH das passende Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Metternich II erworben. Hier finden wir die Bedingungen, die wir suchen, und können unseren Büro-Standort zwischen Mosel und Universität optimal ergänzen.

Franc Arnold
Gründer und Geschäftsführer
der RTI Sports GmbH

Wir schaffen die Basis für positive, wirtschaftliche Entwicklung

Gewerbeflächen

Die Wirtschaftsförderung Koblenz ist Partner der Unternehmen, die in Koblenz ansässig sind oder ihren Standort nach Koblenz verlagern möchten, und setzt sich für deren Belange ein.

Wir unterstützen die Unternehmen bei der Standortwahl, bei Betriebsverlagerungen und Erweiterungen. Dazu ist es natürlich notwendig, langfristig geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen. Durch die Umstrukturierung der Bundeswehr konnten einige Gebiete für die Schaffung von Wohnraum und für Gewerbe- und Industrieansiedlung genutzt werden. Exemplarisch sind hier die Bölckekaserne im Raumental, die Fritschkaserne in Niederberg, Teile der Rheinkaserne in Neuendorf, Teile der Pionierkaserne in Metternich zu nennen.

Koblenz benötigt in den nächsten 15 Jahren mindestens 65 ha Industrie- und Gewerbeflächen. Um dies zu ermöglichen, wird die WFG Koblenz mbH helfen, geeignete Entwicklungsmaßnahmen in die Wege zu leiten.

In Bubenheim ist auf dem Areal der ehemaligen Diensthundeschule der Bundeswehr die Entwicklung eines Gewerbegebietes geplant und im Bereich der ehemaligen Standortverwaltung die Entwicklung eines Dienstleistungsstandortes vorgesehen.



Foto: Henry Tornow

Wir schaffen die Rahmenbedingungen für Erfolg

Bindeglied

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Die WFG Koblenz mbH und das Amt für Wirtschaftsförderung haben ein offenes Ohr für die Unternehmen und bringen deren Belange mit großem Sachverstand und unter Mithilfe der Verwaltung auf die Zielgerade. Oberster Wirtschaftsförderer ist der Koblenzer Oberbürgermeister. Die Zuständigkeit ist als Chefsache in seinem Dezernat angesiedelt.

Die WFG Koblenz mbH und das Amt für Wirtschaftsförderung übernehmen die Aufgaben mit einem Team von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unser Aufgabenspektrum ist so bunt wie die Wirtschaftswelt selbst und reicht von der einfachen Erteilung von Auskünften zu Ansprechpartnern und Verwaltungsabläufen bis zur Ansiedlung von Großunternehmen wie IKEA und Amazon.

Auch die Entwicklung neuer Baugebiete, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Baudezernates, fällt in den Zuständigkeitsbereich der Wirtschaftsförderung. Selbst die Organisation von städtischen Leitprojekten wie der BUGA 2011 oder des Projektes Zentralplatz war bei der Wirtschaftsförderung angesiedelt. Es stehen viele spannende Herausforderungen auf unserer Agenda.

Selbst für die kompliziertesten Aufgaben gibt es eine Lösung, doch zunächst muss man den Faden geschickt entwirren, damit er nicht reißt.



Foto: Henry Tornow

Wir sorgen für schnelle Vernetzung

Breitbandversorgung

Das Internet eröffnet Unternehmen und Privatpersonen viele neue Entwicklungsmöglichkeiten. Die Attraktivität eines Standortes oder Wohnraumes wird heute unter anderem auch durch schnelle Datenverbindungen bestimmt. Die Wirtschaftsförderung Koblenz unterstützt den Breitbandausbau in den Stadtteilen und Gewerbegebieten.

Die Telekom baut im Industriegebiet Rheinhafen das Glasfasernetz bis zu 1 GBit/s aus. So erhalten die über 570 Unternehmen hohe Bandbreiten im Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz. Auch der Breitbandausbau im GVZ (Güter- und Verkehrszentrum) an der A61 geht nun in die konkrete Umsetzung.

Die geplante schrittweise Weiterentwicklung des GVZ an der A61 mit neuen Gewerbegrundstücken ist ausschlaggebend für die Breitbanderschließung mit FTTH-Infrastruktur. Bei FTTH (Fibre To The Home) erfolgt eine Glasfaserverlegung bis in das Gebäude. Damit sind die Möglichkeiten für eine schnelle Datenübertragung auch hier gegeben.

Wir stärken IT- und Multimediakompetenz

IT.Stadt Koblenz

Der Fachbereich Informatik an der Universität Koblenz ist mit über 20 Professoren einer der größten seiner Art in Deutschland und Sitz einer Vielzahl namhafter Institute. An der Hochschule Koblenz bildet das Interdisziplinäre Institut für Digitalisierung (IIFD) einen Schwerpunkt im Bereich Ingenieurwesen. Auch in der Wirtschaft sind am Standort Koblenz herausragende Kompetenzen in den Bereichen IT und Multimedia vorhanden.

Die WFG Koblenz mbH ist Mitglied des Netzwerks IT.Stadt Koblenz e.V., in dem Hochschulen, Start-ups, KMU, Großunternehmen und die öffentliche Hand zusammenarbeiten. Hiermit stärken wir die Innovationskraft von etablierten Unternehmen und Start-ups

gleichermaßen und beflügeln Synergieeffekte in alle Richtungen. Über Events wie Startup Weekend, Start-up Slam und IT2KO werden die Themen „Rahmenbedingungen vor Ort“, „Fachkräftesicherung“ und „innovative Unternehmensgründungen“ regional in den Fokus gerückt und langfristige Entwicklungsziele abgeleitet. Bei den regelmäßig stattfindenden IT-Netzwerk-Treffen des Vereins werden aktuelle Themen auf Entscheidungsebene diskutiert. Der Verein IT.Stadt Koblenz e.V. hat heute über 85 Mitglieder und bildet das IT-Innovationscluster der Region Mittelrhein.



Wir fördern Innovationskultur

Zukunftssicherung

Durch die Digitalisierung verändern sich Produktionsabläufe und Arbeitsprozesse. Die weltweite Vernetzung fordert mehr Flexibilität und stellt Mitarbeiter und Unternehmen vor neue Herausforderungen. Ein Beispiel: Die WFG Koblenz mbH unterstützt, zusammen mit der WFG des Landkreises Mayen-Koblenz, mit einem eigenen Projekt die Unternehmen bei der Digitalisierung.

Angesiedelt ist das Projekt Industrie 4.0 am Interdisziplinären Institut für Digitalisierung (IIFD) an der

Hochschule Koblenz. Ziel des Projektes ist, ein funktionierendes, nachhaltiges IT-Netzwerk aus Hochschulen, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Wirtschaft und öffentlicher Hand zu schaffen, um die Innovationskraft von Unternehmen zu verbessern und die Digitalisierungsherausforderungen zu meistern.





Koblenz ist für mich Heimat und optimaler Standort für unser Start-up. Das TZK bietet uns von Anfang an eine passende Infrastruktur. Nach nur einem Jahr umfasst unser Team hier 15 Leute. Am wichtigsten sind jedoch die super Lage direkt am Uni-Campus und der Austausch mit den anderen Gründern im Haus. Koblenz hat im Bundesvergleich herausragende Start-ups und wir sind stolz, eines davon zu sein.

Daniel Zacharias
Gründer und Geschäftsführer
der sdui GmbH

Wir schaffen Raum für Existenzgründungen

Technologie-Zentrum Koblenz

Die WFG Koblenz mbH ist einer der Gesellschafter des TZK (Innovations- und Technologie-Zentrum Koblenz). Das TZK bietet Jungunternehmern und Start-ups auf über 3.300 Quadratmetern Raum, ihre innovativen Ideen in wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen umzusetzen.

Über 30 Mieter mit Schwerpunkt in den Bereichen B2B, Softwareentwicklung und Kommunikation schmieden dort innovative Ideen. Vor über 25 Jahren gegründet, ist das TZK heute eines der erfolgreichsten Gründerzentren in Rheinland-Pfalz. Professionelle Beratung und Kontaktvermittlung über das vorhandene Netzwerk runden das Angebot ab.

Zu den Kooperationspartnern des TZK gehören Kammern, Hochschulen, IT.Stadt e.V., das ISSO-Institut als Startup League Koblenz. Auch ist das TZK Veranstalter und Begleiter einer Vielzahl von regionalen Events (Startup Weekend, Startup Slam am Eck, KoNet-Seminare der Hochschule, Inkubatorprogramm

mit Hochschule und Universität, ISSO-Meetups). Die WFG Koblenz mbH und die Stadt Koblenz sind Gesellschafter der TZK GmbH (knapp 40%) und stellen die Geschäftsführung.

Das TZK schafft bestmögliche Rahmenbedingungen, damit junge Unternehmen Innovationsgeschichte schreiben können.

www.tzk.de



Wir unterstützen kreative und unkonventionelle Lösungen

Innovativer Hotspot

Koblenzer Unternehmen realisieren innovative Events und schaffen Strukturen zur Entwicklung außergewöhnlicher Ideen. Dazu gehört auch das Kompetenzzentrum des Bundes Digitales Handwerk.

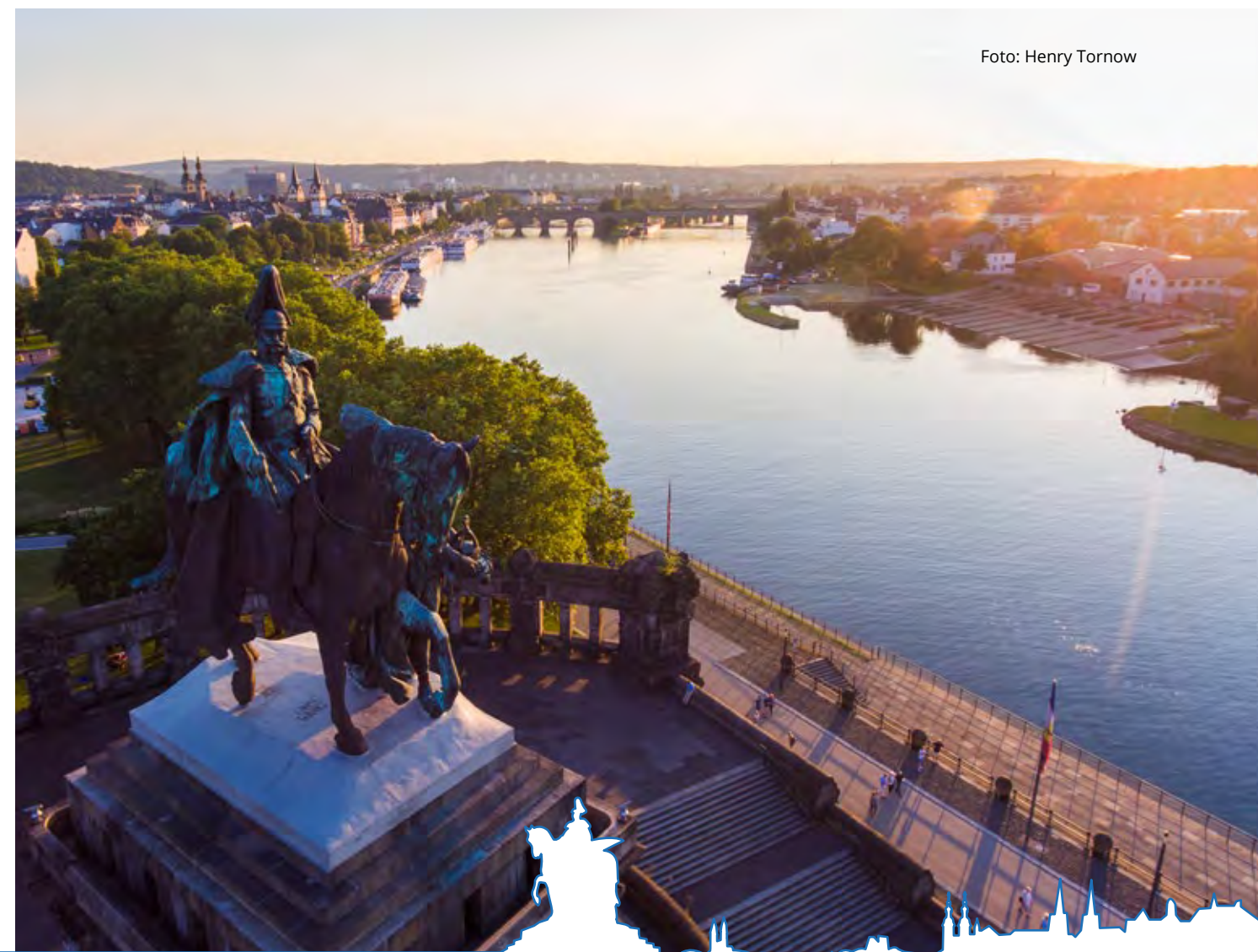
Eine dieser außergewöhnlichen Veranstaltungsformen ist der Hackathon der DEBEKA Versicherung. Bei dieser Veranstaltung entwickeln Menschen, die zuvor noch nie miteinander gearbeitet haben, gemeinsam in kürzester Zeit Projekte und Anwendungen. Wir unterstützen den Hackathon der DEBEKA Versicherung Koblenz, hierbei geht es um die digitale Zukunft der Versicherungsbranche.

Wir sind außerdem Partner des Barcamp Koblenz, veranstaltet von 247GRAD GmbH und HWK, einer bewusst anderen Tagung zum Thema Digitale Kommunikation.

Das nächste innovative Projekt ist bereits in der Startphase. Es ist der Aufbau eines digitalen Hubs, um die Kooperation und Partnerschaft zwischen etablierten Wirtschaftsunternehmen und innovativen Start-ups zu verbessern.



Foto: Henry Tornow



Wir helfen beim Beleben der Innenstadt

Attraktivität

Eine besondere Rolle für den Wirtschaftsstandort Koblenz spielt die lebenswerte und zukunftsichere Innenstadt. Hierbei geht es uns nicht ausschließlich um die Ansiedlung von Handelsunternehmen, sondern ebenso um das Einkaufserlebnis, um Gastronomie, Service und Kultur für Bewohner und die Gäste der Stadt. Auch die Erreichbarkeit der City mit allen Verkehrsträgern und die Bewirtschaftung von Parkflächen sind uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb betreiben wir Parkgaragen mit über 1.100 Stellplätzen.

Für uns haben der Erhalt und die Weiterentwicklung dieser innerstädtischen Funktionen größte Bedeutung.

Ziel ist es, die Attraktivität der Einkaufslagen durch moderne Gestaltung und verbesserte Aufenthaltsqualität in den Innenstadtquartieren weiter zu steigern. Dies wird möglich durch einen ausgewogenen Branchenmix und ergänzende Dienstleistungen.

Zusammen mit der Stadtmarketing GmbH erarbeiten wir mit der Koblenz-App eine Lösung, um die reale mit der digitalen Welt zu verknüpfen. Die drei Säulen einer attraktiven Innenstadt „Einzelhandel, Gastronomie und Kultur/Tourismus“ werden über eine digitale Brücke verbunden und führen so zu einem interaktiven Einkaufs- und Besucherlebnis.

Wir sind national und international vernetzt

Als Vorstandsmitglied im Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE) hält die WFG Koblenz mbH die nationalen Entwicklungen im Blick.

Die Internationalisierung macht auch vor den Verwaltungen nicht Halt. Daher sind internationale Kompetenzen bei den Mitarbeitern von großer Bedeutung. Das Amt für Wirtschaftsförderung hat Europa fest im Blick. Das zeigen die Koordinierung von EU-Förderprojekten, internationale Partnerschaften, der Empfang internationaler Delegationen und auch der Betrieb eines Europe-Direct-Informationsbüros. Europaprojekte begleiten wir als Teilnehmer und erhalten somit auch internationale Impulse. Das Amt für Wirtschaftsförderung ist Mitglied bei der VWSG (Vereinigung der Wirtschaftsförderer der süddeutschen Großstädte) und dem BVL (Bundesvereinigung Logistik e.V.).

Wir lieben Gartenschauen

Stadtentwicklung

Eine BUGA (Bundesgartenschau) ist ein nicht zu unterschätzender Motor für die Wirtschaft. Die BUGA 2011 mit Koblenz als Veranstaltungsort hat die Stadt nachhaltig zum Positiven verändert und war ein voller Erfolg.

Sie machte Koblenz und die Region ein Stück weit bekannter in Deutschland und dem Ausland. Die ausgelösten Investitionen veränderten das Stadtbild im positiven Sinne. Dass sich nun das Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal für 2029 bewarb und den Zuschlag bekam, wird neue Impulse für die Neugestaltung, auch in der Region, geben und weitere

Investitionen auslösen. Die Kraft, die in der Bündelung verschiedener Aktionen auf einen Zeitpunkt liegt, ist enorm. Koblenz wird, als Teil der BUGA 2029, noch attraktiver für den Tourismus und gewinnt als Wohn- und Arbeitsstandort an Bedeutung.

Zuschlag und erfolgreiche Durchführung einer BUGA sind Indikator für Stadt- und Regionalentwicklung auf höchstem Niveau.



In unmittelbarer Nachbarschaft zu TZK und Universität Koblenz wurde das DICE gegründet, um die DEBEKA Versicherungsgruppe mit agilen Projekten und innovativen Ventures für die Zukunft zu stärken. Dabei ist eine unserer Aufgaben, das Innovationspotenzial der Mitarbeiter zu entfalten, ihre Talente und Fähigkeiten zu fördern. Warum in Koblenz? Weil es hier passt – wir sind und bleiben gern hier!

Team des DEBEKA Innovation Centers – DICE



Wir sorgen für die Fachkräftesicherung

Recruiting

Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung sind zwei der Herausforderungen der heutigen Zeit. Im Kampf um die besten Köpfe spielen viele Aspekte eine Rolle.

Neben dem Einkommen sind insbesondere die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld relevant. Nicht zu unterschätzen sind die weichen Standortfaktoren, die Menschen zum Kommen und zum Bleiben bewegen.

Die BUGA, die Ansiedlung von Unternehmen, die Schaffung von Wohnraum, eine lebhafte Innovationskultur, die Belebung und Attraktivität der Innenstadt, die Förderung von Kultur und Tourismus – all dies

sorgt dafür, dass Koblenz für Menschen ein attraktiver Wohnort ist und auch in Zukunft sein wird. Koblenz ist „Schwarmstadt“ und gehört somit zu den 30 beliebtesten Wohn- und Studienorten Deutschlands.

Damit Menschen sich auch für einen Arbeitsplatz in Koblenz entscheiden, müssen die Rahmenbedingungen passen. Der Wirtschaftsförderung Koblenz geht es auch darum, hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen und Weiterbildung und beruflichen Aufstieg zu unterstützen. Auf 1.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter kommen heute 1.400 Arbeitsplätze. Gemeinsam tun wir alles dafür, dass dies in Zukunft so bleibt.



Foto: Henry Tornow

Wir haben die Zukunft im Blick

Weitsicht

Digitalisierung:
Die Wirtschaftsförderung ist stark in die Digitalisierungsprozesse der Stadt eingebunden. Beispiele sind Verkehr und Parken (Aufbau von Smart Parking und Ladeinfrastruktur in unseren Parkhäusern). Koblenz ist Sitz von landesweit führenden Unternehmen im Bereich Digital Health. Dies wird von der Landesregierung Rheinland-Pfalz aufgegriffen; ein Digital Hub mit Kompetenzschwerpunkt Gesundheit steht auf der Agenda.

Bubenheimer Berg:
Auf dem Gelände der ehemaligen „Schule für Hundewesen“ der Bundeswehr wird ein neues Gewerbegebiet entstehen. Gesamte Größe: 19,4 ha. Die Erschließung und Vermarktung beginnen 2020; zurzeit läuft die Bauleitplanung. Das Gewerbegebiet umfasst 6,3 ha und bietet auch hochwertige Gewerbeflächen (Sondernutzung Technologie und Dienstleistung). Die verbleibende Fläche (13,1 ha) wird als Ausgleichsfläche für Naturschutz und Forst mit Naherholungsqualität genutzt.

Industrieflächen A61:
Das vorhandene Industriegebiet wird um ca. 50 ha erweitert (östlich der Autobahn A61). Koblenz liegt in einem der gefragtesten Logistikkorridore Europas. Die Wirtschaftsförderung entwickelt Flächen und reagiert damit auf die Nachfrage der Unternehmen. Ziel ist es, neben der Ansiedlung neuer Unternehmen, vor allem etablierten Bestandsunternehmen eine weiterhin erfolgreiche Geschäftsentwicklung zu ermöglichen.

Stärkung regionaler Identität (WWA, Regiopole ...):
Die WFG ist Mitglied der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. und der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz e.V. und unterstützt den Aufbau einer regionalen Identität und die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit. Die Vision ist der Aufbau einer Regiopoleregion. Koblenz profitiert als Oberzentrum von der Stärke der Region und umgekehrt.

WFG Koblenz mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.060.731	1.112.509
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		8.477.780
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		1.519.252
3. Grundstücke ohne Bauten		105.516
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		284.389
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
	10.067.628	10.386.937
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	100.000	100.000
	11.228.359	11.599.446
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Vorräte	3.184.092	2.888.823
		2.888.823
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		381.244
2. Forderungen gegen Gesellschafter		8.072
3. Sonstige Vermögensgegenstände		919.236
	1.563.856	1.308.552
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		
	4.813.537	2.551.197
	9.561.485	6.748.571
C. Rechnungsabgrenzungsposten	111.821	113.867
	20.901.665	18.461.884

Beträge in Euro

WFG Koblenz mbH

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2018

Passiva

		31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.154.073		2.154.073
II. Kapitalrücklage	1.022.584		1.022.584
III. Gewinnrücklagen	6.431.725		
1. Andere Gewinnrücklagen			5.802.496
	1.181.725		
IV. Gewinnvortrag	1.509.266		902.496
V. Bilanzgewinn			1.258.459
		12.299.373	11.140.106
	119.000		
C. Rückstellungen	66.190		
1. Steuerrückstellungen			48.160
2. Sonstige Rückstellungen			106.590
		185.190	154.750
	8.118.407		
D. Verbindlichkeiten	173.548		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	55.637		6.794.715
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		347.151
3. Verbindlichkeiten gegen Beteiligungen	69.511		0,00
4. Verbindlichkeiten gegen Beteiligungen			0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten			22.795
• Davon aus Steuern: 64.289 € (Vorjahr 20.655 €)			
• Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €			
		8.417.102	7.164.661
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	2.366
		20.901.665	18.461.884

Beträge in Euro

	2018	2017
Umsatzerlöse	5.087.262	4.608.110
Materialaufwand	1.707.247	1.515.249
Personalaufwand	207.826	167.938
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	478.95	468.766
Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.152	299.398
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.377	6.927
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	313.115	302.096
Steuern von Einkommen und Ertrag	668.385	554.794
Ergebnis nach Steuern	1.564.963	1.306.796
Sonstige Steuern	55.697	48.338
Jahresüberschuss	1.509.266	1.258.459

Beträge in Euro

WFG Koblenz mbH
Viktoriastraße 4 · 56068 Koblenz

www.wfg-koblenz.de
www.koblenz.de